

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 7 | Juni 2019





Ostbevern hat gewählt

Vom 23. - 26. Mai wurde in ganz Europa ein neues Europäisches Parlament gewählt. Die Wahlbeteiligung in Ostbevern lag bei 70,66 % und so haben die Ostbeverner abgestimmt:

1	CDU	2.354	40,51 %
2	SPD	698	12,01 %
3	GRÜNE	1.480	25,47 %
4	AfD	277	4,77 %
5	Die Linke	180	3,10 %
6	FDP	443	7,62 %
7	Piraten	20	0,34 %
8	Tierschutzpartei	57	0,98 %
9	NPD	5	0,09 %
10	Die Partei	90	1,55 %
11	Familie	36	0,62 %
12	Freie Wähler	23	0,40 %
13	Volksabstimmung	9	0,15 %
14	ÖDP	19	0,33 %
15	DKP	0	0,00 %
16	MLPD	1	0,02 %
17	BP	2	0,03 %
18	SGP	1	0,02 %

19	Tierschutz hier!	3	0,21 %
20	Tierschutzallianz	4	0,00 %
21	Bündnis C	12	0,03 %
22	BIG	0	0,00 %
23	BGE	2	0,03 %
24	Die Direkte!	3	0,05 %
25	DiEM25	8	0,14 %
26	Ill. Weg	0	0,00 %
27	Die Grauen	12	0,21 %
28	Die Rechte	1	0,02 %
29	Die Violetten	6	0,10 %
30	Liebe	1	0,02 %
31	Die Frauen	5	0,09 %
32	Graue Panther	3	0,05 %
33	LKR	4	0,07 %
34	Menschl. Welt	2	0,03 %
35	NL	3	0,05 %
36	ÖkoLinX	3	0,05 %
37	Die Humanisten	7	0,12 %
38	Partei für die Tiere	8	0,14 %
39	Gesundheitsforschung	6	0,10 %
40	Volt	23	0,40 %

Alle Wahlergebnisse finden Sie auch unter www.ostbevern.de

In unserer Partnerstadt Loburg wurde am 26.05.2019 ein neuer Ortschaftsrat gewählt:

Wählergemeinschaft Kommunal Aktiv Jerichower Land

Weißmüller, Heiko
Rydzzy-Siebert, Sandra
Kullmann, Kirstin

Einzelwahlvorschlag Blaue

Blaue, Jan

Bündnis Christlich-demokratischer-Unabhängiger Bürger

Busse, Rolf
Meilchen-Fosticz, Katja
Schmohl, Gabriele
Vogler, Andreas
Dr. von Wulffen, Kirke



Energieberatungsangebote zum Kennenlernen

Haben Sie das Gefühl, Sie verbrauchen überdurchschnittlich viel Energie in Ihrem Haushalt? Zahlen Ihre Nachbarn deutlich weniger an die Energieversorger? Oder möchten Sie einfach etwas für den Klimaschutz tun und Ihren Energieverbrauch senken? Und ganz nebenbei auch noch Ihren Geldbeutel entlasten? Dann sollten Sie die geförderten Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale kennenlernen.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentrale geben einen ersten Überblick über den Energieverbrauch im Gebäude. Ein Energieberater beurteilt die Energiesituation vor Ort und zeigt Einsparpotenziale auf. Nach Abschluss des Checks erhalten die Gebäudeeigentümer bzw. die Verbraucher ein Protokoll und Handlungsempfehlungen zu den nächsten Schritten.

Für einen ersten Überblick ist der Basis-Check genau das Richtige. Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in der Wohnung, beurteilt den Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit den Bewohnern wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Der Basis-Check ist geeignet für Mieter, private Haus-/Wohnungseigentümer sowie private Vermieter. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist dieses Angebot kostenlos.

Für alle, die detailliertere oder spezifischere Informationen benötigen, gibt es folgende weitere geförderte Angebote:

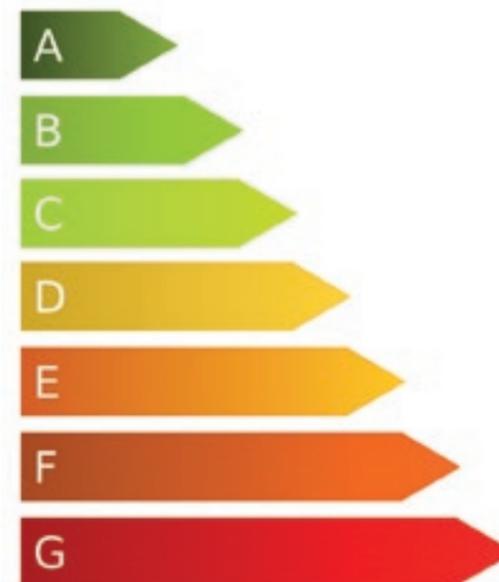
- ▶ Beim Gebäude-Check werden zusätzlich zum Basis-Check die Gebäudehülle und die Anlagentechnik unter energetischen Aspekten begutachtet.

- ▶ Beim Heiz-Check wird Ihr Heizsystem hinsichtlich seiner optimalen Einstellung und Effizienz untersucht.
- ▶ Im Rahmen des Detail-Checks werden vor Ort einzelne, spezifische Energieprobleme, zum Beispiel bei baulichem Wärmeschutz oder Haustechnik, geklärt.
- ▶ Beim Eignungs-Check Solar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mittels einer Solarwärmanlage die Warmwasserbereitung und/oder die Heizung unterstützt werden kann. Darüber hinaus wird über die Nutzung einer PV-Anlage zur eigenen Stromerzeugung informiert.

Diese Beratungsangebote sind passend für private Haus- und Wohnungseigentümer und Vermieter. Mit einer Kostenbeteiligung von jeweils 30,- € pro Check übernehmen Sie nur einen kleinen Teil des Gesamtbetrages. Den weitaus größeren Anteil zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Während für diese Checks ein Energieberater zu Ihnen nach Hause kommt, kann auch eine Beratung nach Terminabsprache in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale erfolgen. Telefonisch oder online werden ebenfalls Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Kontaktdaten der Verbraucherzentrale finden Sie unter <https://www.verbraucherzentraleenergieberatung.de/beratung>.

Bei der Gemeindeverwaltung steht Ihnen die Sanierungsmanagerin Michaela Weitkamp, ☎ 02532 82-88, ✉ weitkamp@ostbevern.de für Informationen zur Verfügung.





Süchte

schleichen sich ins Leben!

Bereits in den letzten Ausgaben der Rathauspost haben wir berichtet, dass in diesem Jahr regelmäßige *Suchtaktionstage* für alle Zielgruppen in Ostbevern durchgeführt werden sollen.

Um die Aufmerksamkeit auf das Thema *Sucht* zu lenken, veröffentlichen wir in den Ausgaben der Rathauspost unter dem Titel „**Denkanstöße**“ regelmäßig kurze Impulsbeiträge, die nicht belehren, sondern die sensibilisieren und zum Nachdenken anregen sollen.

Wenn die Hilfe zum Problem wird...

Wie oft nehmen Sie Medikamente ein? Kommt immer häufiger bei leichten Schmerzen z. B. im Kopf, Rücken oder Bauch die Schmerztablette zum Einsatz?

Neben dem Bett liegt die Schlaftablette griffbereit, wenn man unter Stress steht oder aufgeregt ist, hilft die Beruhigungstablette, um einen kühlen Kopf zu bewahren und in der Erkältungszeit ist das Nasenspray ein treuer Begleiter.

Diese und noch viele weitere, zum Teil „harmlose“ Medikamente, haben ein sehr hohes Suchtpotenzial. Experten schätzen, dass mindestens 1,4 Millionen Deutsche süchtig nach Beruhigungsmitteln, Aufputschmitteln oder Schmerzmitteln sind. Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch deutlich größer ist.



Suchtpotenzial haben nicht nur rezeptpflichtige Medikamente. Bis zu 12 Prozent der frei käuflichen Medikamente können ebenfalls süchtig machen.

Hier sind in erster Linie Schmerzmittel, alkoholhaltige Stärkungsmittel, Abführmittel, Nasentropfen oder muskelentspannende Relaxanzien zu nennen. Auch beruhigende Pflanzenextrakte aus Baldrian oder Hopfen gelten häufig als eine Einstiegsdroge – etwa als vermeintlich harmlose Medikamente bei Schlafproblemen.

Wie bei allen anderen Arten von Süchten treten auch bei der Medikamentensucht körperliche und/oder geistige Entzugserscheinungen auf.

Der Einstieg in die Sucht ist der Missbrauch von Medikamenten. Dieser liegt immer vor, wenn man das Medikament anders als vom Arzt verschrieben einsetzt. Also zum Beispiel ein Medikament zu lange, in zu hoher Dosis oder ohne medizinische Notwendigkeit eingesetzt wird.

Denken Sie also in Zukunft bitte zwei Mal nach, ob Sie die Schmerztablette, das Schlafmittel oder das Nasenspray wirklich brauchen oder ob es vielleicht doch auch ohne geht.

Wenn Sie Beratung und/oder Hilfe zum Thema „Medikamentensucht“ benötigen, dann wenden Sie sich an die:

**Fachstelle für Suchtvorbeugung
Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Krs. WAF e.V.**
Königstraße 9 | 59227 Ahlen
☎ 02382 918690 | ✉ gesch@drobs-online.de
www.suchtvorbeugung-waf.de

Suchtberatungsführer „Sucht sucht Hilfe im Kreis Warendorf“, Ausgabe Jan. 2019, www.suchtvorbeugung-waf.de/suchtbearatungsfuehrer/

Erfolgreiche Netzwerkarbeit für Kinder und Familien

Seit acht Jahren ist das Netzwerk Frühe Hilfen + Schutz bereits eine feste Größe in Ostbevern. Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit stehen das gelingende Aufwachsen von Kindern sowie die Begleitung und Unterstützung der Familien. Dabei ist die Zusammenarbeit der Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Beratungsstellen, dem Gesundheitswesen, Vereinen und Verbänden sowie der Gemeinde Ostbevern und dem Kreisjugendamt Warendorf unerlässlich.

Zweimal im Jahr treffen sich die verschiedenen Berufsgruppen, um die Zusammenarbeit im Sinne der Kinder, Jugendlichen und Familien zu stärken. Bis zu 30 Fachkräfte pro Netzwerktreffen folgen der gemeinsamen Einladung von Gemeindeverwaltung und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf.

Die Netzwerktreffen bieten neben Fachvorträgen und Informationen auch ausreichend Zeit und Gelegenheit für informelle Gespräche untereinander. Die Stärke des Netzwerkes ist eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit der Akteure.



*Netzwerktreffen Ende Mai 2019: Felix Adrian Schäper von der Trans*Beratungsstelle MS führt in das Thema Transidentität bei Kinder und Jugendlichen ein.*

Die Zusammenarbeit mit Eltern wird in den Netzwerken besonders hervorgehoben. Eltern sind Experten ihrer Lebenslagen und in der Zusammenarbeit der wichtigste Partner.

Aber auch kindliche Entwicklungsaufgaben in Kindertageseinrichtungen und Schulen stehen im Mittelpunkt. „Wie mache ich Kinder stark?“, der „Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule“, „Schulmüdigkeit“ sowie „Transidentität bei Kinder und Jugendlichen“ runden die Themen der Netzwerktreffen Frühe Hilfen + Schutz ab.

Gerne gibt Sabine Rowald im Rathaus, ☎ 02532 82-14, ✉ rowald@ostbevern.de, Informationen zur Netzwerkarbeit.

Ostbevern bald ohne Hebammenpraxis?

Die Hebammenpraxis *Bauchladen* gibt es seit 2008 in Ostbevern. Die Hebammen Claudia Bäcker, Ann-Kathrin Everwin und Margarete Niehoff-Lott bieten den werdenden Eltern und jungen Familien durch ein umfangreiches Kursangebot eine Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Geburt, körperlichen Rückbildung nach der Geburt und viele Möglichkeiten, mit dem Baby Spaß zu haben oder Sport zu machen. Die Hebammen betreuen Frauen und Paare in der Schwangerschaft und nach der Entbindung. Ein tolles Angebot für die vielen jungen Familien in Ostbevern!

In den letzten Monaten mussten die Hebammen leider immer mehr Frauen eine Absage erteilen, weil sie keine Betreuungskapazitäten mehr frei hatten. Der Hebammenmangel macht sich auch in Ostbevern bemerkbar! Immer mehr Frauen und Paare finden keine Hebamme mehr, die sie betreut, weil es nicht genug gibt!

Die aktuelle Situation ist die, dass sich Frauen mit einem positiven Schwangerschaftstest (also in der 5./6.Schwangerschaftswoche) um eine Hebammenbetreuung kümmern sollten.

Jetzt droht die Situation in Ostbevern noch deutlich dramatischer zu werden! Zwei der drei Hebammen werden aus persönlichen Gründen die Praxis verlassen. Seit Monaten bemüht sich Claudia Bäcker durch Stellenanzeigen, Anschreiben an Hebammenschulen, Briefe an Kreißsäle und jetzt auch durch Öffentlichkeitsarbeit eine Kollegin zu finden ... bisher ohne Erfolg!

Sollte sich keine Kollegin finden, wird der *Bauchladen* zum Ende des Jahres schließen müssen. Ohne Hebammenkollegin könnte Claudia Bäcker zwar das Kursangebot mit Hilfe einer Physiotherapeutin und einer Yogalehrerin aufrechterhalten, aber: „Ohne zweite Hebamme an meiner Seite könnte ich keinen Urlaub machen und dürfte nicht durch Krankheit ausfallen, die Eltern wären dann ohne Betreuung“, erklärt Claudia Bäcker.

Falls also irgendwer in Ostbevern eine Hebamme kennt, die sich vorstellen könnte, in einer schönen und gut frequentierten Hebammenpraxis zu arbeiten, der möge sich bei Claudia Bäcker unter claudiaBaecker@gmx.de melden.



STADTRADELN 2019

Am **Sonntag, 16. Juni**, fällt um **12.30 Uhr** auf dem Kirchplatz St. Ambrosius der Startschuss zur zweiten Ostbeverner Teilnahme an der Klima-Bündnis-Kampagne **STADTRADELN**.

Dann heißt es wieder: 21 Tage lang bleibt das Auto stehen und es wird kräftig für ein besseres Klima in die Pedale getreten.

Wenn Sie Lust haben, die Kampagne mit Ihrer Familie, Nachbarschaft, Ihren Arbeitskollegen und/oder Vereins- und Klassenkameraden zu unterstützen, dann melden Sie sich und Ihr Team schnell unter www.stadtradeln.de/ostbevern an oder aber treten dem offenen Team bei. Anmeldungen sind während des gesamten Aktionszeitraumes (16.06. - 06.07.2019) möglich.

Unter der Ostbeverner **STADTRADELN**-Seite sind noch einmal alle Teilnahmebedingungen und weitere Informationen aufgeführt. Sollten dennoch Fragen offen geblieben sein, steht Mara Mußenbrock ☎ 02532 82-42 im Rathaus als Ansprechpartnerin für die **STADTRADELN**-Kampagne zur Verfügung.

Die Kampagne endet am Samstag, 06. Juli 2019. Die Ehrung der Sieger erfolgt am letzten Sommersandkasten-Donnerstag am 22. August 2019.



Wird Ostbevern auch 2019 wieder die "sportlichste Gemeinde in NRW"?

Wenn es nach Peter Müller geht, dann ja! Er und sein Team setzen wieder alles daran, den landesweiten 1. Platz der absolvierten Sportabzeichen (2018 = 1.517 Sportabzeichen) zu verteidigen.

Nicht nur die Schulen, sondern auch Sie als Einzelperson können sich an der Sportabzeichenabnahme beteiligen und somit dazu beitragen, dass Ostbevern auch in diesem Jahr erneut zur "sportlichsten Gemeinde in NRW" gekürt wird.

Wenn Sie Lust haben, mitzumachen: Das Training und die Abnahme der Sportabzeichen finden auf den Sportanlagen an der Loburg sowie auf dem Sportplatz im Ortsteil Brock und im Beverbad (Schwimmsportarten) statt.

- an der Loburg freitags von 16 bis 18 Uhr,
- auf dem Sportplatz im Ortsteil Brock dienstags ab 18 Uhr und
- im Beverbad jeden ersten Freitag von 16 bis 18 Uhr.

In den Ferien kann die Abnahme auf den Sportplätzen auch auf Anfrage durchgeführt werden.

Eine breite Palette an Prüfungen wird im Schwimmen, Laufen oder Walken, Werfen und Springen abgelegt, alternativ auch beim Fahrradfahren und Seilspringen.

Jede/r Sportler/in kann innerhalb der vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination selber wählen, welcher Übung sie/er sich stellen möchte. Die Anforderungen sind dabei nach Geschlecht und Alter gestaffelt.

Das Schwimmmeister-Team im BEVERBAD wird in diesem Jahr übrigens erstmals durch die Kollegen der DLRG bei der Abnahme unterstützt. Dafür herzlichen Dank!

Kulturstiftung der Sparkasse

Die Kulturangebote im Kreis Warendorf sowie in den Städten und Gemeinden Beelen, Everswinkel, Sassenberg, Telgte, Warendorf und Ostbevern zu fördern – das hat sich die Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf zur Aufgabe gemacht. Gegründet wurde die Stiftung im Jahr 2000 mit einem Stiftungskapital von über 3 Mio. Euro.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kultur, insbesondere von Kunst, Musik, Wissenschaft, Literatur und Heimatpflege.

Eine Besonderheit der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf ist, dass für die sechs Kommunen sowie für den Kreis Warendorf sog. Stiftungsausschüsse gebildet wurden. In diesen Gremien erfolgt eine Vorauswahl der Anfragen, über deren Förderung abschließend das Stiftungskuratorium entscheidet.

In den vergangenen Jahren hat die Kulturstiftung in Ostbevern zahlreiche Projekte gefördert. Zu nennen sind hier aus der jüngeren Vergangenheit die Ausschilderung der Skulpturen, der Ankauf von Bühnenelementen und Headsets, die finanzielle Unterstützung von Jazzfestival, Musikfest, Konzerten und vieles mehr.

Mitglieder des Stiftungsausschusses in Ostbevern sind neben Vertretern der Sparkasse Münsterland Ost (Peter Scholz und Bernd Ottenjann) die Vorsitzenden der beiden kulturtragenden Vereine Bernadette Lammerding (Kulturforum Ostbevern e. V.) und Willy Ludwig (OK.OstbevernKultur e. V.), Mitglieder des Gemeinderates (Claudia Niedermeier und Andreas Schepers) sowie Bürgermeister Wolfgang Annen.

Die Sitzungen des Stiftungsausschusses finden einmal im Jahr statt, die letzte Sitzung am 3. Juni 2019. Auch in dieser Sitzung wurden einige Projektideen beraten und werden nun dem Kuratorium zur Förderung vorgeschlagen.

Die Kulturstiftung nimmt jederzeit Förderanträge entgegen. Nähere Informationen und den Förderantrag finden Sie unter www.stiftungen-sparkasse-mslo.de.

Gerne gibt auch Hildegard Leinkenjost im Rathaus ☎ 02532 82-33, ✉ leinkenjost@ostbevern.de, Informationen zur Kulturstiftung.



Angelaufen!

Der Kinofilm "TKKG - Jede Legende hat ihren Anfang" ist am 06. Juni in den deutschen Kinos angelaufen. Erzählt wird die Geschichte wie sich Tim, Karl, Klößchen und Gabi, die vier gewitzten Jungdetektive aus der Jugendbuchreihe TKKG von Rolf Kalmuczak, im Internat kennen lernen und ihren ersten Fall zusammen lösen.

Ein Großteil der Filmszenen wurde auf Schloss Loburg und auf dem Dachboden einer Scheune in der Bauernschaft Lehmbruck gedreht. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler wirkten außerdem als Statisten beim Filmdreh mit.

Unbedingt anschauen, es lohnt sich! Teil 2 ist nach Aussage von Regisseur Robert Thalheim bereits in Vorbereitung. Ob allerdings erneut in Ostbevern gedreht wird, wurde nicht verraten.





Pack die Badehose ein!

Sommer, Sonne, Freibadwetter – das BEVERBAD-Team ist am 01. Juni in die Sommersaison gestartet. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch in diesem Sommer das Wasser im Freibad dauerhaft auf 26 °C erwärmt. Bis zu den Sommerferien ist unter der Woche morgens und vormittags zusätzlich noch das Hallenbad geöffnet, um dort seine Bahnen ziehen zu können.

Nachmittags und an den Wochenenden aber ist ausschließlich das Freibad geöffnet, schließlich ist bei 26°C warmen Wasser im Freibad auch bei kühlerer Witterung kein Umschwenken mehr auf den Hallenbadbetrieb notwendig.

Cucina Avanti im BEVERBAD

In diesen Sommerferien wird das Team der Cucina Avanti aus Greven die Badbesucher mit italienischen Leckereien verwöhnen. Voraussetzung dafür: Tolles Wetter! Denn dann gibt's montags, mittwochs, freitags und sonntags ab der Mittagszeit frisch gebackene Pizza und original italienisches Eis.



© Foto: Cucina Avanti

Ferienstpaß garantiert!

Für die Sommerferien hat das BEVERBAD-Team wieder piratenstarke Spaß- und Spielaktionen im und am Wasser vorbereitet. Besonders die jungen Badegäste kommen montags, mittwochs und freitags auf ihre Kosten, wenn jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr die "Piratenmeute" das BEVERBAD entert.

Und wer in den Ferien ein Schwimmabzeichen ablegen möchte: Das BEVERBAD-Team nimmt - sofern es der Badebetrieb zulässt - gerne die Prüfung ab! Als besondere Ferienaktion kann montags und freitags auch das Piratenabzeichen "Pimpi" erbeutet werden.

Weitere tagesaktuelle Veranstaltungen und Angebote werden kurzfristig unter www.beverbad.de, der Tagespresse oder per Aushang am Bad bekanntgegeben.

Mo.	13.00 - 20.00 Uhr	09.15 - 20.00 Uhr
Di.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 20.00 Uhr
Mi.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 20.00 Uhr
Do.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 20.00 Uhr
Fr.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 20.00 Uhr
Sa.	10.00 - 19.00 Uhr	
So.	10.00 - 19.00 Uhr	
Feiertage	10.00 - 19.00 Uhr	

Öffnungszeiten Sommersaison

Mo.			13.00 - 20.00 Uhr
Di.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 10.15 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr
Mi.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 10.15 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr
Do.	06.00 - 08.15 Uhr	09.15 - 10.15 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr
Fr.			13.00 - 20.00 Uhr
Sa.			10.00 - 19.00 Uhr
So.			10.00 - 19.00 Uhr
Feiertage			10.00 - 19.00 Uhr

In den Ferien ist das Bad dienstags - donnerstags ab 09.15 Uhr u. freitags ab 10.15 Uhr durchgehend geöffnet. Weitere Infos unter www.beverbad.de

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Margarete Götter und ich bin seit 12 Jahren als Gleichstellungsbeauftragte in Ostbevern tätig.

Gleichstellung? Männer und Frauen sind doch dem Gesetz nach gleichberechtigt.

Ja, das stimmt! Aber ungeachtet unabweisbarer Fortschritte besteht auch 70 Jahre nach der Verabschiedung des Art. 3 GG immer noch ein Widerspruch zwischen "gefühlter Gleichberechtigung", also dem, was Frauen heute möglich zu sein scheint, und der Realität.

Benachteiligungen und Ungleichheiten im Beruf, Diskriminierung am Arbeitsplatz und sexualisierte Gewalt sind nach wie vor Themen in unserer Gesellschaft, von denen Frauen stark betroffen sind.

Deshalb setzen sich in den NRW-Kommunen mit über 10.000 Einwohner*innen hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte aktiv für die verfassungsrechtliche Gleichstellung der Geschlechter ein.

Ich tue dieses in Ostbevern und bin erste Ansprechpartnerin, wenn es um die Umsetzung von Gleichstellungsthemen geht. Das heißt, bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann sowie die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben, wirke ich mit.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Warendorf arbeiten dabei eng zusammen und stehen in einem regelmäßigen Austausch. In diesem Jahr haben wir uns das Thema **Frauen Macht Politik** auf die

Agenda geschrieben und möchten - auch landesweit - Frauen motivieren, bestärken und unterstützen, sich in der Politik einzusetzen. Denn es gilt immer noch Hemmnisse abzubauen, die Frauen daran hindern, sich aktiv am politischen Geschehen zu beteiligen.

Darüber hinaus bin ich beratend tätig und befasse mich mit vielen unterschiedlichen Themen wie z. B.

- ‡ Abbau von Benachteiligungen in der Berufs- und Arbeitswelt
- ‡ Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ‡ Abbau sexualisierter Gewaltstrukturen
- ‡ Förderung von Präventions- und Selbststärkungsprojekten
- ‡ Abbau gesellschaftlicher Klischees und Rollenbilder
- ‡ Unterstützung und Vernetzung vor Ort und regional
- ‡ Hilfestellung und Beratung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven oder in Krisensituationen
- ‡ Öffentlichkeitsarbeit

Übrigens: Auch Männer finden bei mir Informationen und Beratung zu einem gleichberechtigten Leben.

Wenn Sie Hilfestellung benötigen, eine Beratung wünschen oder Fragen zum Thema Gleichstellung haben, erreichen Sie mich montags, dienstags + donnerstags jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr im Rathaus an der Telgter Straße 12. ☎ 02532 82-55 | ✉ goetker@ostbevern.de

RATHAUS





Löschbiber auf tierischer Entdeckungsreise!



Im Mai stand für die Ostbeverner Kinderfeuerwehr, die Löschbiber, ein besonderes Erlebnis an: ein Ausflug zum NaturZoo Rheine.

Mit ihrem Mannschaftstransportwagen (die Kinderfeuerwehr hat 2017 vom Land NRW ein eigenes Fahrzeug erhalten!) und weiteren Fahrzeugen machten sich die 15 Löschbiber und ihre 5 Betreuer bei herrlichstem Ausflugs Wetter auf den Weg nach Rheine.



Das Betreuer team hatte sich im Vorfeld bereits eine spannende Zoo-rallye für den Feuerwehrynachwuchs überlegt. Aufgeteilt in Kleingruppen begaben sich die Kinder dann quer durch den Zoo auf eine "tierische Entdeckungsreise".

Und zu sehen und zu erleben gab es in der Tat viel. Besonders angetan waren die Kinder von den Pinguinen, die erst Ende April auf die Welt gekommen waren.

Nach erfolgreicher Rallye ging es für die sichtlich begeisterten aber auch müden Forscher, Entdecker und Spielplatzabenteurer wieder zurück nach Ostbevern. Es war ein tolles Erlebnis für alle und eines steht für die Löschbiber jedenfalls fest: "Die Kinderfeuerwehr ist spitze! Wir werden Feuerwehrfrau bzw. -mann!"

Im Notfall kann eine Hausnummer über Leben und Tod entscheiden

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sind auf gut sichtbare Hausnummern angewiesen!

Feuerwehr und Rettungsdienst haben bei ihren Einsätzen in der letzten Zeit vermehrt festgestellt, dass viele Eigentümer ihrer rechtlichen Verpflichtung zur Kennzeichnung ihres Hauses mit der zugeteilten Hausnummer nicht oder nur unzureichend nachkommen.

Dabei hat jeder Hauseigentümer und Hausbewohner darauf zu achten, dass die Hausnummer jederzeit von der Straße aus sicht- und lesbar ist. Nur so kann gewährleistet werden, dass in Notfällen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei die Einsatzorte ohne unnötige Verzögerung und ohne weitere Rückfragen ausfindig machen können. Auch die Postzustellung wird dadurch natürlich erleichtert.

Jeder sollte deshalb darauf achten, dass fehlende Hausnummern angebracht, verwitterte und verschmutzte ersetzt und durch Begrünung verdeckte Hausnummern freigelegt werden. Empfehlenswert sind natürlich besonders beleuchtete (z. B. mit Solarzellen ausgestattete) Hausnummern, die auch noch bei Dunkelheit und Dämmerung gut erkennbar sind.



Sommer, Sonne, Trockenheit:

Jedes Jahr im Sommer besteht eine hohe Waldbrandgefahr!

Hohe Temperaturen und anhaltende Trockenheit führen besonders im Sommer zu erhöhter Waldbrandgefahr. Dabei sind Waldbrände selten reine Naturereignisse. Nur zwischen drei und zehn Prozent werden von Blitzschlägen verursacht. Über 90 Prozent der Waldbrände sind auf menschliches Handeln, fahrlässige Unachtsamkeit oder Fehlverhalten zurückzuführen.

Die Ursachen reichen von der sorglos weggeworfenen Zigarettenkippe über Fahrlässigkeit im Umgang mit offenem Feuer bis hin zur Brandstiftung.

Die Feuerwehr appelliert deshalb: Gehen Sie aufmerksam durch Wald und Flur und vermeiden Sie gedankenlosen Leichtsinn!

Um Wald- und Feldbrände zu vermeiden, empfiehlt der Deutsche Feuerwehrverband (DFV):

- ▶ Werfen Sie keine Zigaretten oder andere brennende Gegenstände in die Natur - erst recht nicht aus dem Fahrzeug! Schnell kommt es zu einem Böschungsbrand an Autobahnen und anderen Straßen.

- ▶ Lassen Sie niemals Fahrzeuge mit heißen Abgasanlagen auf trockenen Feldern oder Wiesen stehen. Es besteht die Gefahr, dass sich die Vegetation daran entzündet.
- ▶ Beachten Sie auf jeden Fall das in vielen Wäldern geltende Rauchverbot!
- ▶ Grillen Sie in der Natur nur auf dafür ausgewiesenen Plätzen. Respektieren Sie Verbote besonders in Waldbrand gefährdeten Gebieten.
- ▶ Melden Sie Brände oder Rauchentwicklung sofort über den Notruf 112. Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Löscher versuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen.



Einsätze der FFW Ostbevern bis zum 24.05.2019

- 5** Brandeinsätze (1 Wohngebäude, 4 landwirtschaftliche Anwesen)
- 20** Technische Hilfeleistungen (1 Gasausströmung, 7 Menschen in Notlagen, 5 Ölspureinsätze, 7 Verkehrsunfälle)
- 15** Überörtliche Einsätze, Brandsicherheitswachen, Fehlalarme
- 1.166** geleistete Einsatzstunden
- 9** verletzte Menschen gerettet
- 17** Übungsdienste (Hinzu kommen Besuche von Seminaren u. Fortbildungen abends / an Wochenenden durch einzelne Feuerwehrmitglieder.)
- 6** Feuerwehrfrauen und **85** Feuerwehrmänner sorgen **24** Stunden täglich und **365** Tage im Jahr in Ostbevern **ehrenamtlich** für unsere Sicherheit.



Vorsicht Tretmine!

Ob mit oder ohne Vierbeiner unterwegs, ein jeder kennt das Problem: Die Verschmutzung von Gehwegen, Seitenstreifen oder Grünanlagen durch Hundekot.

Da kann der beste Freund des Menschen schon mal schnell zum Ärgernis werden – ungerechtfertigterweise, muss man sagen – denn das Tier kann ja nichts dafür. Aber die Hundehalter. Denn die sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Ausscheidungen ihrer tierischen Freunde sachgerecht zu entsorgen. Viele tun das auch – nicht zuletzt, weil an mehreren Standorten in Ostbevern Spender für Hundekotbeutel aufgestellt sind.

Doch einige tun es auch nicht. Sie nehmen in Kauf, dass die Hinterlassenschaften von Hasso und Co. zur sprichwörtlichen "Tretmine" werden. Und wieder anderen Herrchen oder Frauchen ist selbst das Tragen des Hundekotbeutels zum nächsten Mülleimer zu viel. Die Tüte landet im Gebüsch.

Bei uns im Rathaus mehren sich inzwischen die Beschwerden. Doch

die "Übeltäter am Ende der Leine" hinterlassen am "Tatort" leider keine Visitenkarte.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um noch einmal an alle Hundehalter zu appellieren: Bitte nehmen Sie Rücksicht und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß. Machen Sie sich bewusst, dass Hundekot nicht nur ein Ärgernis darstellt, sondern auch zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Wenn Sie einen Hundekotbeutel nutzen, bitte entsorgen Sie ihn entweder in einem öffentlichen Mülleimer am Wegesrand oder in Ihrem Restmüllbehälter zu Hause. Bitte lassen Sie ihn nicht am Wegesrand liegen. Plastik in der Landschaft braucht ewig bis es verrottet und landet nicht zuletzt als Mikroplastik in Meeren, Flüssen und Seen und damit letztendlich in unserer Nahrungskette.

Vielen Dank!



Gelbe Karte für Ostbevern

Der aus Ostbevern im Kompostwerk Ennigerloh angelieferte Biomüll ist mit einem zu hohen Anteil an Störstoffen durchsetzt. Darauf hat die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf jüngst hingewiesen und symbolisch die "gelbe Karte" gezeckt.

Sie mahnt damit an, dass in unserer Gemeinde zu viele Abfälle, sogenannte "Störstoffe", in der Biotonne entsorgt werden, die nicht verrotten und somit nicht kompostierbar sind.

Besonders der hohe Anteil an Plastik im Biomüll stellt das Kompostwerk vor Probleme, denn häufig werden Bioabfälle in Plastiktüten verpackt bevor sie in die Biotonne wandern. Die Biotonne zu Hause soll ja schließlich nicht "müffeln". Doch egal ob es sich bei den Tüten um "echte" Plastiktüten oder um biologisch abbaubare Beutel aus Mais- oder Kartoffelstärke handelt, keine der genannten Tüten gehört in den Biomüll und das aus mehreren Gründen:

Zum einen kann weder Mensch noch Maschine unterscheiden, bei welchen Tüten es sich um Bioplastik handelt und zum anderen kann Bioplastik in der modernen Ennigerloher Kompostieranlage, in der der Verrottungsprozess auf wenige Wochen angelegt ist, nicht zerfallen. Mal ganz abgesehen davon, dass Biobeutel ebenfalls Mikroplastik enthalten und daher sowieso nicht vollständig abbaubar sind.

Deshalb unser Tipp: Verwenden Sie statt (Bio-)Plastiktüten Küchenkrepp oder Zeitungspapier, um Küchenabfälle oder Speisereste einzuwickeln. Garten- und Pflanzenabfälle brauchen per se nicht extra eingepackt zu werden und im Sommer empfiehlt es sich, ein schattiges Plätzchen für die Biotonne zu finden, damit der Inhalt nicht zu gären beginnt. Dass Biomülltonnen bisweilen auch mal "riechen", lässt sich aber nicht gänzlich vermeiden. Hier hilft nur, den Behälter gelegentlich mit dem Gartenschlauch auszuspritzen.

Um die "mangelhafte" Biotonnenqualität aus Ostbevern in den Griff zu bekommen und eine drohende Gebührenerhöhung aufgrund des gestiegenen Sortieraufwandes am Kompostwerk abzuwenden, kommt die Gemeinde nicht umhin, zukünftig Kontrollen durchzuführen.

Neben Hinweisen zur richtigen Befüllung der Biotonnen werden je nach Inhalt grüne, gelbe oder rote Marken auf die Behälter geklebt. Grün heißt dabei gut, Gelb ist als Ermahnung zu verstehen und ein roter Aufkleber heißt "schlechte Sortierung". Im Wiederholungsfall kann es dann sogar passieren, dass die Tonne nicht mehr geleert wird.

Für die Durchführung der Überprüfungen sucht die Gemeinde noch Kontrolleure. Wer Interesse hat, der kann sich im Rathaus bei Jurij Hermann unter ☎ 02532 82-62 melden.

Wer macht so etwas?

Eingeschlagene Fenster, verschmierte Gebäudefassaden, vermüllte Plätze, angekolkte Bänke, Einbruchsspuren an und in Gebäuden, etc. Die Liste an Zerstörungen ließe sich um einiges mehr fortsetzen.

Die Rede ist von Vandalismusschäden, die besonders in der Sommerzeit an vielen Stellen im Ort zu verzeichnen sind. Der Respekt vor fremden Eigentum scheint besonders in dieser Jahreszeit so manchen Menschen abhanden zu kommen. Wohl aber auch die Einsicht, eine strafbare Handlung zu begehen, wenn fremde Sachen beschädigt oder zerstört werden.

Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt!

Sachbeschädigungen sind nicht nur ärgerlich, sondern auch noch teuer. Die Kosten zur Behebung der entstandenen Schäden alleine in Ostbevern gehen jedes Jahr in die Zehntausende.

Geld, das aus dem "Gemeindesäckel" genommen werden muss. Das heißt, die Allgemeinheit zahlt die Kosten für Instandsetzung und Reparatur - vom Verwaltungs- und Arbeitsaufwand einmal ganz abgesehen. Nicht selten kommt es allerdings vor, dass von der Zerstörungswut auch privates Eigentum betroffen ist. Nicht nur für die Eigentümer sondern auch für viele Bürger ist das ein Schlag gegen das Sicherheitsempfinden innerhalb unserer Gemeinde.

Deshalb bringen wir jedes Delikt zur Anzeige, in der Hoffnung, die Täter haben Spuren am Tatort hinterlassen. Aber wir möchten auch Sie um Ihre Unterstützung bitten: Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken, dann melden Sie Ihre Beobachtungen bitte der Polizei oder geben Ihren Hinweis an uns weiter.

Denn Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt sondern ein Straftatbestand!



Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten!

Unser Rathaus-Team hat Zuwachs bekommen. Bürgermeister Wolfgang Annen und Kämmerer Dr. Michael König haben Anfang Juni mit Lydia Barg eine neue Kollegin im Rathaus begrüßen können.

Die Ostbeveranerin ist gelernte Steuerfachkraft und wird den Fachbereich Finanzen für zwei Jahre im Bereich der Buchhaltung mit einem Stundenumfang von rd. 20 Stunden wöchentlich unterstützen.

Gewinner sind wir trotzdem!

Es hat leider nicht geklappt. Unsere Teilnahme am Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis war nicht erfolgreich.

Dennoch bereuen wir nicht, unseren "Hut in den Ring" geworfen zu haben. Das Engagement und der Einsatz vieler verschiedener Akteure haben in unserer Kommune bereits einige herausragende Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit hervorgebracht. Diese sichtbar(er) und bekannt(er) zu machen, war ein wichtiges Argument für die Bewerbung.

Dafür mussten sämtliche abgeschlossene und laufende Projekte, die einen nachhaltigen Ansatz verfolgen, zusammengestellt und in einen Fragebogen eingetragen werden. Wir hatten deshalb Unternehmen, Vereine, Organisationen und Institutionen gebeten, uns Ihre Projekte zum Thema Nachhaltigkeit zuzuschicken. Und die Resonanz war beeindruckend! Wir sind wirklich begeistert, wie viele tolle und vielfältige Projekte von den unterschiedlichsten Akteuren in unserer Gemeinde durchgeführt wurden und werden. Über 50 Projektsteckbriefe aus den verschiedensten Bereichen haben uns erreicht. Somit konnten wir mit Ihrer Hilfe eine umfassende Bewerbung einreichen, in der alle geforderten Themenfelder abgedeckt wurden.

Auch wenn es leider für uns trotzdem nicht für die nächste Runde im Wettbewerb gereicht hat, sind wir ungemein stolz, was in unserer Gemeinde geleistet wird und wie viel – zum großen Teil auch ehrenamtliches – Engagement vorhanden ist. Dafür möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich **DANKE** sagen!

Wir finden, die Aktivitäten und Projekte in Ostbevern sind auf jeden Fall Gewinner und haben jegliche Aufmerksamkeit verdient!

Deshalb haben wir Ihnen hier eine "Pinnwand" mit den zahlreichen Nachhaltigkeitsprojekten in unserer Gemeinde zusammengestellt, damit Sie sich selbst von den zahlreichen Maßnahmen zum Thema "Nachhaltigkeit" überzeugen können.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden prämiiert seit 2012 die Vorreiter kommunaler Nachhaltigkeit. Er wird in drei Größenkategorien (Groß-, Mittel- und Kleinstadt/ Gemeinde) vergeben und ist mit je 30.000 € zweckgebunden für Nachhaltigkeitsprojekte von der Allianz Umweltstiftung dotiert.

- ✓ KWK Modellkommune
- ✓ Erzeugung regenerativer Energien

- ✓ 5 Nahwärmenetze
- ✓ 2 BHKW
- ✓ 1 Anlage zur Kraftwärmekopplung

- ✓ Schuhsammlungen
- ✓ Räderbörse
- ✓ Kleidersammlungen
- ✓ Handysammlungen
- ✓ Kleiderkammer

- ✓ Breitbandausbau
- ✓ Wirtschaftswegekonzept
- ✓ Bürgerradewege
- ✓ Veloroutenkonzeption
- ✓ STADTRADELN
- ✓ Emissionsarme Mobilität im kommunalen Fuhrpark

- ✓ Ostbevern pflanzt – wir wachsen zusammen
- ✓ Teilnahme am European Energy Award
- ✓ Resilienz durch sozialen Zusammenhalt – Studie
- ✓ Klima- und Umweltschutzprojekte an Schulen

- ✓ Bahnhofstempel mit P&R
- ✓ TaxiBus-Linie zum Bhf
- ✓ Beverlandcard
- ✓ Mitfahrerbank
- ✓ E-CarSharing-Angebot
- ✓ Verkehrsspiegel

- ✓ Nutzung von Ökostrom
- ✓ Renaturierung der BEVER
- ✓ Ausgleichsflächenentwicklung
- ✓ interkommunale Kooperationen
- ✓ Fairkaufhaus + Fairteiler

- ✓ "Ostbevern bekennt Farbe"
- ✓ Regionale Vermarktung
- ✓ Seniorenreisen
- ✓ Spielangebote für Senioren
- ✓ Hilfsangebote zur Selbsthilfe
- ✓ Seniorenfrühstück
- ✓ Zahlreiche Kulturangebote

- ✓ Wirtschaftsförderung
- ✓ Gleichstellung
- ✓ Kinder- und Jugendwerk
- ✓ Fairtrade-Gemeinde bieten
- ✓ Ausweisung von Neubaugebiet
- ✓ Nachbarschaftshilfen
- ✓ Boxlernstall

- ✓ Emissionsreduktion bei div. Unternehmen
- ✓ BomO für Schüler/innen
- ✓ Integration von Geflüchteten
- ✓ Teilzeitmodelle für Mitarbeiter mit Kindern
- ✓ Wirtschaftsfrühstück

- ✓ "Ostbevern bioinspirativ"
- ✓ Blühwiesen in Ostbevern
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Veranstaltungen zu ökologischer Gartengestaltung
- ✓ "Multitalent BEVER"

- ✓ Quartiers- und Sanierungskonzept
- ✓ Integriertes Handlungskonzept
- ✓ Klimaschutzkonzept
- ✓ Zukunftskonzept OT Brock
- ✓ Sommersandkasten und Winterhüttenzauber
- ✓ Sanfter Tourismus

- ✓ Inklusion
- ✓ Waldspieletage
- ✓ Klasse 2000
- ✓ After-Work-Radtouren
- ✓ Projekttag an Schulen
- ✓ Männerkochen
- ✓ Betriebssportangebote

Lebensräume für Insekten schaffen



In den letzten Jahren ist das Vorkommen von Insekten und anderen Tierarten stark zurückgegangen. Eine der Ursachen ist der Verlust geeigneter Lebensräume. Bienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Co. finden bei uns kaum noch blütenreiche Nahrungsplätze und Nistmöglichkeiten.

Doch woran liegt das und was kann jeder einzelne tun, um den dramatisch sinkenden Populationszahlen entgegen zu wirken? Antworten darauf kennt Dr. Berit Philipp von der NABU-Naturschutzstation Münsterland.

Sie wird am **Donnerstag, 27. Juni um 19.00 Uhr** in der **Kulturwerkstatt** zahlreiche Tipps geben, wie dem Insektensterben schon mit einfachen aber wirksamen Mitteln entgegengesteuert und ein insektenfreundlicher Garten oder Balkon gestaltet werden kann.

Dazu lädt die Gemeindeverwaltung alle Interessierten recht herzlich ein.

Darüber hinaus wird Frau Dr. Philipp zwei Projekte aus dem Förderprogramm VITAL.NRW vorstellen, die in den nächsten drei Jahren in der Gemeinde Ostbevern zum Schutz der Artenvielfalt durchgeführt werden.

Zum einen handelt es sich dabei um das Projekt „**8Plus summt auf**“, bei dem es darum gehen wird, die Insektenvielfalt in den 8 Vitalkommunen des Kreises Warendorf zu fördern. Mit der Einsaat von Blühflächen und dem Anpflanzen von heimischen Wildkräutern und Sträuchern sollen die Lebensräume der Insekten auch in Ostbevern verbessert werden. Ebenso sind Beratungen von privaten Gartenbesitzern zur insektenfreundlichen Gestaltung ihrer Gärten und öffentliche Führungen zum Thema Insektenvielfalt Inhalt dieses Projektes.

Das zweite Vital.NRW Projekt, das am Abend vorgestellt wird, heißt schlicht und einfach **"Bachpatenschaften"**. Hierbei können interessierte Bürger, Schulen, Kindergärten oder Vereine als sogenannte *Bachpaten* einen Gewässerabschnitt betreuen. Mitarbeiter der NABU-Naturschutzstation Münsterland unterstützen die *Bachpaten* dabei und führen außerdem Exkursionen zum Kennenlernen der Fauna und Flora der Gewässer durch.

Der Eintritt zur Informationsveranstaltung mit Frau Dr. Philipp ist selbstverständlich kostenfrei und jeder ist herzlich willkommen. Die Gemeinde freut sich auf viele interessierte Gäste.



© Fotos: Dr. Berit Philipp

Starker Auftakt!

Rund 60 Personen waren im April unserer Einladung zum Projektstart "Ostbevern bioinspirativ" gefolgt und ließen sich von der Uni Münster mit auf die Reise zu einem bioinspirierten Ideenmining nehmen.

Sprichwörtlich, denn den Einstieg in den Tag bildete eine „bioinspirierte Exkursion“ entlang der BEVER unter der Leitung von Herbert Voigt, ehemaliger technischer Leiter des Botanischen Gartens der WWU, und Dr. Wilhelm Bauhus, Leiter der AFO an der Uni Münster.

Neben zahlreichen Informationen und Impulsen rund um die Themen Natur und Umwelt, setzten sie vor allem Pflanzen und andere Lebewesen immer wieder in kulturellen, medizinischen, historischen oder industriellen Kontext, um so "Bioinspiration" zu erklären.

Sommerworkshop „Ostbevern der Vier Jahreszeiten“: Schattenkrampf – Mutterkorn, Antoniusfeuer und die Droge einer Generation

Wann: Samstag, 13. Juli 2019, 13.00 – 17.30 Uhr
Ort: Hof Paul Verenkotte, Überwasser 43, 48346 Ostbevern

- ▶ Exkursion ins Roggenfeld: botanische und physiologische Hintergründe zum Mutterkornpilz
(Leitung: Dr. Dennise Bauer, Botanischer Garten, Paul Verenkotte)
- ▶ Mutterkornalkaloide in der Medizin und Verkrampfungen
(Dr. med. Jörn Meißner, Facharzt für Orthopädie)
- ▶ Vorstellung von durch Ergotismus inspirierten Gemälden und unter Einfluss von LSD entstandener Kunst
(Leitung: Dr. Wilhelm Bauhus, Lena Wobido)
- ▶ Workshop: Darstellung und Anfertigung von Silhouetten, die den durch Ergotismus hervorgerufenen Verrenkungen nachempfunden sind (Leitung: Martina Lückener)

Das Bionarrativ "Mutterkorn" wird aus den verschiedenen Perspektiven von Dr. Dennise Bauer (Botanischer Garten, WWU), Dr. Wilhelm Bauhus, Lena Wobido (beide AFO, WWU) und der Künstlerin Martina Lückener beleuchtet. Bei dem kreativen Teil des Workshops sollen die Teilnehmer/innen auch selbst aktiv werden: Deswegen am besten bequeme (Sport-)Kleidung anziehen!

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist daher erforderlich an: bioinspiration@uni-muenster.de. Die Teilnahme ist kostenlos!



Die Ideen der Teilnehmer waren dann am Nachmittag des Tages gefragt. Mittels der Kreativmethode "World Café" waren sie dazu aufgefordert, ihre Gedanken, Ideen und Inspirationen zum Thema **"Bioinspiration in Ostbevern"** einzubringen.

Wir sind immer noch überwältigt von den vielen tollen Ideen, die dabei zusammengetragen wurden. Daraus werden nun gemeinsam mit der Uni Münster weitere Projekte und Veranstaltungen erarbeitet.

Allen Teilnehmern gebührt ein großes Dankeschön für so viel Kreativität. Denn eines wurde an diesem Tag ganz deutlich: Das Bedürfnis nach Naturerlebnissen und Biodiversität vor Ort ist riesig.

Fotowettbewerb „Ostbevern makroskopisch“

Einsendeschluss: 30. Mai 2020
Siegerehrung und Prämierung: 3. Oktober 2020

Wir möchten die Natur Ostbeverns genauer "unter die Lupe nehmen" und sichtbar machen. Der Fotowettbewerb **"Ostbevern makroskopisch"** lädt Sie ein, während des gesamten Jahres der Flora und Fauna in unserer Gemeinde Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken und vielleicht aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Die schönsten Fotos werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 3. Oktober 2020 ausgestellt und prämiert.

Ansteckbare Makroobjektive für das Smartphone sind im Rathaus bei Ulrike Jasper, ☎ 02352 82-22 im Rathaus erhältlich.

Fotos sind digital unter Angabe von Aufnahmeort und -datum bis zum 31. Mai 2020 zu senden an: bioinspiration@uni-muenster.de.



Blühwiesen und Bienenweiden, angelegt vom Bauhof der Gemeinde Ostbevern

- Blumenwiese am Kohkamp (Rückhaltebecken) in Größe von 1.800m²
- Blumenwiese Kapellenkamp am Bolzplatz in Größe von 1.000m²
- Blumenwiese GW Nord südl. vom Wirtschaftsweg (Reithalle) in Größe von 1.600m²
- Blumenwiese Arenwiese zwischen Westumgehung und Baugelände in Größe von 8.000m²
- Blumenwiese/Fettwiese Eislauffläche in Größe von 1.800m²
- Blumenwiese Kreisel Westbevrer Straße und L830 in Größe von gesamt 700m²
- Blumenwiese am Tor Ostbevern in Größe 500m²
- Bienenweide auf dem „Baugelände“ am AWG Standort in Größe von 2.000m²



Nicht reden - machen!



Es geht zügig voran!



Klimaschutz

geht uns alle an!

Der Schutz des Klimas ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Auch der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Klimanotstand erklärt und damit anerkannt, dass Maßnahmen zum Klimaschutz dringend ergriffen werden müssen.

Doch während Freitag für Freitag Schüler auf die Straße gehen und nachdrücklich die Verantwortlichen zum Handeln auffordern, können auch wir ganz persönlich zur Vermeidung von CO₂ beitragen. Denn Klimaschutz beginnt bereits im Kleinen.

Wer denkt, als Einzelner nichts ausrichten zu können, der irrt: Etwas über 11 t CO₂ beträgt der Pro-Kopf-Ausstoß der Bundesbürger im Jahr. Im Schnitt entfällt in Deutschland knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen auf Heizung und Strom, 23 % auf den Verkehr, 13 % trägt die Ernährung bei. Das Umweltbundesamt hat errechnet, dass jeder Bürger seinen Wert auf 5 t senken kann, wenn er CO₂-bewusst lebt.

Und so geht's. Wir haben für Sie ein paar Tipps, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben, zusammengestellt:

Energie

Gefrierschrank abtauen wenn sich im Inneren eine Eisschicht bildet, Einsparung in einem halben Jahr etwa 12,5 kg CO₂.

Deckel drauf beim Kochen: Das spart (auf 4 Wochen gerechnet) erstaunliche 7,2 kg CO₂ ein.

Hände kalt waschen: Wer sich fünfmal täglich die Hände kalt statt warm wäscht, spart 5,9 kg CO₂ in 4 Wochen.

Standby-Modus ade: Das macht 2 kg CO₂ in 4 Wochen

Raumtemperatur senken: Nur 1° C weniger Raumtemperatur führt zu 6 % weniger Energieverbrauch.

Heizung in ungenutzten Räumen herunterdrehen / Thermostate richtig regeln: Einsparung in 4 Wochen 1,5 kg CO₂.

Fenster abends schließen: Die Wärme bleibt im Gebäude und man spart 0,9 kg CO₂ in 4 Wochen.

Heizkörper freihalten: Wer die Wärmequelle freiräumt, kann sich über eine Einsparung von 0,6 kg CO₂ in 4 Wochen freuen.

Licht aus bei Tageslicht und in ungenutzten Räumen: So lassen sich nicht nur bis zu 5 % des Strombedarfes einsparen, sondern auch jährlich 19,2 kg CO₂.

Stoßlüften statt Dauerkipp und damit durchschnittlich 2,3 kg CO₂ im Monat sparen.

Konsum

Weniger Fleisch und 2 vegetarische Tage in der Woche einlegen: Im Monat sind das 7,6 kg weniger Emission, die nicht in die Atmosphäre gepustet werden.

Saisonal & regional: Mit saisonalen und regionalen Produkten reduziert man seine CO₂-Emission in 4 Wochen um 7,8 kg.

Leitungswasser statt Mineralwasser trinken: Bei einem Verbrauch von 2 Litern am Tag spart man in 4 Wochen 12,6 kg CO₂ ein.

Mobilität

ÖPNV statt Auto: Schon bei 10 km erzielt das eine Ersparnis von 1,5 kg Treibhausgas.

Öfter aufs Rad steigen: Auf Kurzstrecken ist man mit dem Rad schneller und entspannter unterwegs und tut gleichzeitig etwas für die Gesundheit.

Fahrgemeinschaft bilden: Schon eine weitere Person im PKW spart bei einer Strecke von 20 km bei angenommenen 220 Arbeitstagen pro Jahr die Riesensumme von 352 kg CO₂.

Bahn statt Flieger: Einsparpotential ca. 200 - 300 kg CO₂ pro Hin- und Rückflug innerhalb Deutschlands.

Ressourcen

Leckagen sofort beheben: Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 20 l am Tag, eine rinnende Toilettenspülung sogar bis zu 100 l. Das vergrößert den CO₂-Fußabdruck enorm.

Doppelseitig drucken: Bei 100 Blatt Papier verzichtet man so auf 480 g CO₂-Emissionen.

Recyclingpapier verwenden: Wer Blätter aus Papier-Mix durch Recyclingpapier ersetzt, kann sich eine CO₂-Ersparnis von 0,4 kg pro genutztem kg Papier gutschreiben. Bei 100 Blatt sind das bereits 0,2 kg CO₂.

Rathausneubau

in Zahlen

Wer will fleißige Handwerker seh'n? Der muss nur mal zum Rathausneubau geh'n. Soll heißen, die Arbeiten am neuen Rathaus laufen prima. Mittlerweile ist auch von außen zu erkennen, um was für ein Gebäude es sich bei diesem Neubau handelt, denn der RATHAUS-Schriftzug ist trotz davorstehendem Gerüst nicht zu übersehen.

Rund 30 Firmen und Unternehmen - darunter bislang 11 Betriebe aus Ostbevern - geben ihr Bestes, damit der Neubau fristgerecht fertiggestellt wird und wir zum Ende des Jahres in die neuen Räumlichkeiten einziehen können.

Zum Ende der Sommerferien, wenn die Estricharbeiten im Inneren abgeschlossen sind und die Flure gefahrlos begehbar sind, werden wir noch einmal allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, einen Blick in den Rohbau zu werfen. Sobald der konkrete Termin feststeht, werden wir ihn in der Tagespresse und über unsere Homepage sowie in den sozialen Medien bekanntgeben.

Bisher verbaute Massen:

- ▶ 1200 m³ Beton
- ▶ 65 t Stahl
- ▶ 1.800 m² Decken geschalt
- ▶ 40 m³ Bauholz
- ▶ 1.500 m² Verschalung für Zinkblech
- ▶ 19.000 m Kabel davon ca. 4.500 m Duplex-Datenkabel alleine im EG (als Einzelkabel wären das 9.000 m gewesen!)



Neues Mobiliar für die Sitzungsräume

Während die zukünftigen Büroräume der Mitarbeiter weitestgehend mit dem bereits jetzt schon vorhandenem Mobiliar ausgestattet werden, sind die Besprechungsräume, der Ratssaal und der Bürgerservice im neuen Rathaus neu zu möblieren.

Anbieter dafür gibt es zuhauf, so fällt die Auswahl für die richtigen Tische und Stühle nicht leicht. Da gilt es, das Mobiliar auf "Herz und Nieren" zu überprüfen. Dafür geht Bürgermeister Wolfgang Annen auch schon mal auf die Knie und schaut sich das Möbel ganz genau an.



TRENDIG. FRECH. LECKER.

Vossko. Convenience Spezialist für tiefgekühlte und gekühlte Artikel aus Geflügel-, Rind- und Schweinefleisch sowie für vegetarische und vegane Artikel. Moderne und innovative Produktideen für das In- und Ausland.

Vossko Werksverkauf:
Unser Laden ist immer freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Lassen Sie sich inspirieren.

Neues vom Bau

Kohkamp III

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Kohkamp III schreiten weiterhin zügig voran.

Inzwischen ist der Oberboden im kompletten 1. Bauabschnitt abgetragen. Damit die Arbeiten noch schneller voranschreiten, arbeitet das mit der Erschließung beauftragte Unternehmen derzeit sogar mit zwei Kolonnen in dem Gebiet.

Während eine Kolonne Schmutzwasserkanäle verlegt, ist die andere in einem anderen Bereich des Baufeldes mit den Arbeiten für den Regenwasserkanal beschäftigt.

Der anfallende Bodenaushub wird für die Herstellung des zukünftigen Lärmschutzwalles entlang der Westumgehung genutzt.



© Fa. Dieckmann Bauen + Umwelt

Auch sind im Bau Feld vorhandene Leitungen von Versorgungsträgern (Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation) bereits umgelegt oder außer Betrieb genommen worden. Mit allen Versorgern sind einvernehmliche Regelungen zur Kostentragung bei einem gemeinsamen Leitungsgaben vereinbart worden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Deutsche Telekom im Baugebiet Kohkamp III keine Telekommunikationsleitungen verlegen wird. Ein entsprechendes Leitungsnetz wird die Deutsche Glasfaser aufbauen.

Endausbau im BG Grevener Damm Süd



Im Baugebiet Grevener Damm Süd wird zurzeit der Straßenendausbau betrieben.

Die Firma Dallmann setzt die Einfassungen und die Entwässerungsrinnen; dazwischen wird anschließend die Verschleißdecke aus Asphaltfeinbeton aufgebracht. Gleichzeitig werden auch die letzten Straßenlaternen aufgestellt.

Im weiteren Verlauf der Arbeiten werden ebenfalls die Parkplätze im öffentlichen Straßenraum angelegt und die Grünflächen bepflanzt.

Bis November dieses Jahres soll alles fertig sein!

Friedenslauf führt durch Ostbevern

Von Münster nach Osnabrück und das „per pedes“. Am 05. August werden sich zum 10. Mal engagierte Läufer*innen auf die rund 60 km lange Laufstrecke von Münster nach Ostbevern machen. Dabei werden sie unterwegs eine kurze Verschnaufpause bei Fa. Vossko einlegen, bevor es weiter Richtung Glandorf geht.

Der gebürtige Schotte und Wahlosnabrücker John McGurk, auch als der Läufer im Kilt bekannt, ist sowohl Initiator als auch einer der Hauptorganisatoren des alljährlichen Laufs zwischen den beiden Friedensstädten. Sein Engagement erhält Unterstützung durch den Verein „Sportler 4 a childrens world e. V.“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern in Notsituationen zu helfen.

Mehrere Sponsoren, darunter auch die Firma VOSSKO, unterstützen den alljährlichen Friedenslauf durch Sach- und Geldspenden. In diesem Jahr kommt der Erlös der Arche Osnabrück zu Gute, die im Sommer dieses Jahres eröffnet wird.

Wer die Gruppe läuferisch - auch in Teilabschnitten - unterstützen möchte, der kann mit Gertrud Kösters vom Verein Sportler 4 a childrens world e.V. Kontakt aufnehmen. [✉ Gertrud.koesters@s4acv](mailto:Gertrud.koesters@s4acv)





Veranstaltungen im Juni

Nicht nur ... über die Mauer geschaut

Samstag, 15.06., + Sonntag, 16.06.2019, jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Schlösser- und Burgentag

Sonntag, 16.06.2019, 10.00 - 18.00 Uhr, Schloss Loburg

Auftakt zum STADTRADELN

Sonntag, 16.06.2019, 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Seniorenachmittag - Sketche der KFD-Theatergruppe Füchtorf

Mittwoch, 19.06.2019, 14.30 Uhr Gottesdienst in der kleinen Kirche, anschließend Kaffeetrinken im Edith-Stein-Haus

Schützenfest Bürgerschützenbruderschaft St. Ambrosius

Mittwoch, 19.06. - Samstag, 22.06.2019

Heimatverein auf Tour

Sonntag, 23.06.2019, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Heimathaus

Kindertheatertage "Die Schatzkiste" - Theater Don Kidschote

Sonntag, 23.06.2019, 15.30 Uhr, KulturWerkstatt

Tag der Treue

Mittwoch, 26.06.2019, 13.30 - 18.00 Uhr, Abfahrt: K+K-Parkplatz

Insektenvielfalt und Bachpatenschaften

- Vortrag von Dr. Berit Philipps, NABU-Naturschutzstation MSL

Donnerstag, 27.06.2019, 19.00 Uhr, KulturWerkstatt

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 28.06.2019, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Sommerlicher Grillabend der kfd

Freitag, 28.06.2019, 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Anmeldungen bis zum 22.06. bei H. Lackmann (☎ 02532 397) oder M. Zimmermann (☎ 02532 5961)

Ostbevern grenzenlos - Führung

Samstag, 29.06.2019, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Geschäftsstelle Touristik

Ausstellungseröffnung FRI-HALSA - Fabian Copenrath

Sonntag, 30.06.2019, 11.00 Uhr, la Folie (bis 28.07.2019)

Veranstaltungen im Juli

IHK vor Ort "Handeln mit Leidenschaft - Einkaufen zum Erlebnis machen"

Mittwoch, 03.07.2019, 19.00 Uhr, Gasthof Mersbäumer

Brotbacktag

Donnerstag, 04.07.2019, 11.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Stammtisch für alle Biker

Donnerstag, 04.07.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte "Alte Post"

Trauercafé Lichtblick

Freitag, 05.07.2019, 15.00 - 17.00 Uhr, Kaminzimmer Edith-Stein-Haus

Schützenfest Rengering

Samstag, 06.07. - Sonntag, 07.07.2019

"Loat us singen"

Sonntag, 07.07.2019, 11.00 Uhr, Naturbühne im Telgenbusch

Radtour "Den Bibern auf der Spur"

Sonntag, 07.07.2019, Treffpunkt: 14.00 Uhr, Geschäftsstelle Touristik

Sommersandkasten

Donnerstag, 11.07.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Vater-Kind-Zelten

Samstag, 13.07./Sonntag, 14.07.2019, Anmeldungen bei Matthias Haverkamp, (☎ 0160 1718482) o. Rainer Börste (☎ 02532 963915)

Jumbo-Run

Samstag, 13.07.2019, Lorenz-Werthmann-Haus

Sommerworkshop: "Ostbevern der vier Jahreszeiten"

Schattenkrampf - Mutterkorn, Antoniusfeuer und die Droge einer Generation

Samstag, 13.07.2019, 13.00 - 17.00 Uhr, Hof Verenkotte, Überwasser 34

Radtour zum FMO

Sonntag, 14.07.2019, Abfahrt 13.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Seniorenachmittag - Busfahrt zur Alpaka-Farm Ladbergen

Mittwoch, 17.07.2019, Abfahrt 14.00 Uhr, Bushaltestelle Kirche

10 Jahre Sommersandkasten - große Geburtstagsfeier

Donnerstag, 18.07.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Feierabend-Radtour nach Schwege

Dienstag, 23.07.2019, Abfahrt 17.30 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Sommersandkasten

Donnerstag, 25.07.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Veranstaltungen im August

Sommersandkasten

Donnerstag, 01.08.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Brotbacktag

Donnerstag, 01.08.2019, 11.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Stammtisch für alle Biker

Donnerstag, 01.08.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte „Alte Post“

Trauercafé Lichtblick

Freitag, 02.08.2019, 15.00 - 17.00 Uhr, Kaminzimmer Edith-Stein-Haus

Musicalfahrt zur Freilichtbühne Tecklenburg "Dr. Schiwago"

Anmeldung bis 30.06.2019 bei Ulrich Brandt (☎ 02532 5636)

Samstag, 03.08.2019, Abfahrt 18.00 Uhr ab St. Ambrosius Kirche

Ausstellung "Postkarten aus Ostbevern"

Sonntag, 04.08.2019, ab 14.30 Uhr im Heimathaus Ostbevern

Sommersandkasten

Donnerstag, 08.08.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

15. Volksbank-Bever-Lauf

Samstag, 10.08.2019, Start im BEVERSTADION in Ostbevern

Radtour zum Kloster Vinnenberg

Sonntag, 11.08.2019, Abfahrt 13.00 Uhr Kirchplatz St. Ambrosius

Waldspieltage

Montag, 12.08. - Mittwoch, 14.08.2019, jeweils 15.00 - 18.00 Uhr, Loburger Wald

"Der Mensch und sein Blut" - Vortrag von F. Brokinkel

Mittwoch, 14.08.2019, 19.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Sommersandkasten

Donnerstag, 15.08.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Feierabend-Radtour nach Westbevern-Vadrup

Dienstag, 20.08.2019, Abfahrt 17.30 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Volleyball-Sommerferien-Camp

Mittwoch, 21.08. - Samstag, 24.08.2019,

Sommersandkasten - Abschluss

Donnerstag, 22.08.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

IHK vor Ort

Handeln mit Leidenschaft Einkaufen zum Erlebnis machen



03. Juli 2019 | 19.00 Uhr
Gasthof Mersbäumer | Loburg 47 | 48346 Ostbevern

Bernard Homann: „Einzelhändler aus Leidenschaft - ein Praxisbericht“



Impulse für erfolgreiches Verkaufen

Die rasant weiter zunehmende Digitalisierung – auch auf Seiten der Verbraucher – stellt Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie sowie Dienstleister vor die Herausforderung, in Zeiten von boomenden Online-Angeboten am Markt weiterhin nachhaltig erfolgreich zu sein.

Wie kann man mit Hilfe der Digitalisierung aus diesem intensiven Wettbewerb zukunftsträchtige Strategien für lokale Einzelhändler und Betriebe (weiter)entwickeln und erfolgreich umsetzen?

Diese und weitere Fragestellungen wird Referent Bernard Homann, Inhaber des Fachgeschäftes „Homann schenken-kochen-wohnen“ in Dülmen, in seinem kurzweiligen und anschaulichen Praxisbericht „Handeln mit Leidenschaft“ aufgreifen und Ideen für mögliche Lösungsansätze aufzeigen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ausreichend Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen und die Thematik zu diskutieren.

Wie bereits im Vorjahr laden dazu auch in diesem Jahr die Gemeinde Ostbevern, Wirtschaft Ostbevern e.V. und die IHK Nord Westfalen gemeinsam alle Interessierten herzlich ein.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 3. Juli 2019 um 19:00 Uhr im Gasthof Mersbäumer, Loburg 47, Ostbevern statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um verbindliche Anmeldung wird jedoch gebeten bei Wirtschaftsförderin Michaela Weitkamp, ☎ 02532 82-88, ✉ weitkamp@ostbevern.de.

Den Veranstaltungsflyer mit Anmeldeformular und ausführlichen Informationen zu der Veranstaltung wie auch zu dem Referenten finden Sie unter www.ostbevern.de.

Der Sommersandkasten feiert Geburtstag!

Kaum zu glauben - der Sommersandkasten wird in diesem Jahr schon 10 Jahre alt! Ein Geburtstag, den wir mit Ihnen feiern wollen und zwar vom **11. Juli - 22. August** immer donnerstags von 16.00 - 22.00 Uhr!

Seit seiner „Geburt“ im Sommer 2009 hat sich der Sommersandkasten, der damals zunächst „Mittwochsshopping“ hieß, zu einem Ostbeverner Sommer-Highlight entwickelt.

Spiel- und Bastelaktionen am Nachmittag, ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit Tanz-, Theater- und Musikdarbietungen am Abend sowie kulinarische Leckereien und kühle Cocktails aus der „Red Box“ sorgen seitdem für gesellige Sommerabende am Sandkasten auf dem Kirchplatz.

Auch wenn wir in diesem Jahr jeden Sommersandkasten-Donnerstag mit Ihnen feiern wollen, den **18. Juli 2019** sollten Sie sich schon einmal besonders merken. Denn an diesem Donnerstag steigt die große Geburtstagsparty und wir laden alle Ostbeverner und Gäste der Gemeinde herzlich ein, gemeinsam mit uns und unserem Kooperationspartner, dem American Diner „Marjestics“ auf **„10 Jahre Sommersandkasten“** anzustoßen.

Wir freuen uns auf eine tolle Geburtstagsfeier!



Unsere Highlights in diesem Jahr

11. Juli 2019: Die Arbeitsgruppe Integration (ein Team, das aus Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit besteht) in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fair-Trade und dem Kinder- u. Jugendwerk gestaltet den Sommersandkastenaufakt. Ein besonderes Highlight ist der Food-Truck von „elbén“ aus Münster, der Manakish, leckere syrische Teigtaschen verkauft. Neben dem leiblichen Wohl ist auch für andere Genüsse gesorgt. So wird unter anderem die Samba-Gruppe „Camposada“ Stimmung bringen.

18. Juli 2019: Mit einer Schaumkanone, einem Ballonwettbewerb, dem Jugendblasorchester und DJ Klaus feiern wir eine riesen Geburtstagsfete!

25. Juli 2019: Minidisco für die Kleinen und Schlager, gesungen von Jeanine Steltenkötter am Abend.

01. August 2019: Clown Pichel am Nachmittag und die Band "True Story" am Abend sorgen für Stimmung.

08. August 2019: Gudrun Gunia bewegt alle zum Mitsingen und am Abend geht es weiter mit DJ Frank Müller

15. August 2019: Kinderschminken und die Band "Fleeting Art" locken an den Sommersandkasten

22. August 2019: Der BMW-Stammtisch organisiert am Nachmittag ein buntes Kinderprogramm. Außerdem feiern die BSV-Volleyballerinnen ihren Aufstieg in die 2. Bundesliga und es werden die diesjährigen STADTRADELN-Teilnehmer ausgezeichnet. Den Abend des letzten Sommersandkastens beschließt die "Tree Mountain Stringband".

Und noch ein runder Geburtstag!

Wir gratulieren dem VdK Ortsverband Ostbevern zu seinem 70sten Jubiläum.

1949 wurde der Verein, der sich damals in erster Linie um Kriegsgeschädigte und ihre Familien kümmerte, in Ostbevern gegründet. Erst ein Jahr zuvor hatte sich der VdK Landesverband NRW etabliert. Das macht deutlich, wie groß damals die Not bzw. der Bedarf an Hilfe auch in einem so kleinen Ort wie Ostbevern gewesen sein muss.

Inzwischen hat sich das Beratungs- und Hilfsangebot des VdK Ortsverbandes Ostbevern aber grundlegend geändert. Neben einer intensiven Mitgliederbetreuung bietet der Verein regelmäßig gesellige Informationstreffen und Sprechstunden an. Die Themen reichen dabei von Rente, Gesundheit und Pflege bis hin zu Teilhabe, Leben im Alter und soziale Sicherung.

170 Mitglieder ist der Verein stark, die Hälfte davon ist unter 60 Jahre alt. Vorsitzender des Vereins ist seit 2015 Theo den Biemann. Wer Fragen zum VdK Ortsverband Ostbevern hat, an einem der Treffen teilnehmen möchte oder aber Rat und Hilfe bei einer sozialen Angelegenheit benötigt, kann sich gerne an ihn wenden.

Kontakt: Theo den Biemann, ☎ 02532 1389



Außergewöhnlich: seit 70 Jahren ist Werner Reckermann (2. v. links) Mitglied im VdK Ortsverband Ostbevern. Dafür wurde er von BM Annen, Theo den Biemann und Landrat Dr. Olaf Gericke geehrt. Fotos: VdK

Bürozeiten des VdK in Ostbevern jeweils 10.00 - 12.00 Uhr, Bahnhofstraße 90

Mittwoch, 03. Juli 2019
Mittwoch, 07. August 2019
Mittwoch, 04. September 2019
Mittwoch, 02. Oktober 2019
Mittwoch, 06. November 2019
Mittwoch, 04. Dezember

Termine des geselligen Informations-Stammtisches Beginn jeweils 15.00 Uhr im Edith-Stein-Haus

Freitag, 21. Juni 2019
Freitag, 19. Juli 2019
Freitag, 20. September 2019
Freitag, 18. Oktober 2019
Freitag, 15. November 2019
Freitag, 07. Dezember 2019 im adventlichen Rahmen

Informationsausflug: Samstag, 06. Juli 2019

Jeder - auch Nichtmitglieder - sind herzlich willkommen!



Rasen im BEVERSTADION bekommt Luft

Der Bauhof hat den Rasen im BEVERSTADION gelüftet. Mit einem Spezialgerät wurden tausende Löcher (pro Quadratmeter 100 Löcher) in den Rasen gebohrt. Die 5 - 8 cm tiefen Löcher sorgen für einen besseren Boden-Luft-Austausch und regen somit das Wurzelwachstum des Rasens an.

Für die Fußballspieler sind die Löcher ungefährlich. Ganz im Gegenteil. Mit ihren Stollenschuhen sorgen sie dafür, dass die Löcher wieder "zugetreten" werden - und das ganz nebenbei während auf dem Spielfeld um Tore gekämpft wird.



Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 18. Juni	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Montag, 24. Juni	Betriebsausschuss danach Gesellschafterversammlung der Bäder- u. Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Dienstag, 02. Juli	Rechnungsprüfungsausschuss
Donnerstag, 04. Juli	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 09. Juli	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 11. Juli	Gemeinderat

Die Sitzungen finden - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im Schulungs-/Verwaltungsgebäude der Feuerwehr, Von-Braun-Straße 7, statt.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.

Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 7 - Juni 2019

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Verena Speicher, ☎ 02532 82-19
Sprechstunde: Montag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Josef Brühl, ☎ 0172 2524006
Mansour Ali Mansour, ☎ 0152 13122121
Sprechstunden: jeden 1. + 3. Freitag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 34 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag 08.00 Uhr - 09.00 Uhr
Donnerstag 16.30 Uhr - 17.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 Uhr - 10.00 Uhr



Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Urlaubsreise zu vergewissern, ob Reisepass, Kinderausweis oder Personalausweis noch gültig sind oder neu ausgestellt werden müssen!

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Mediadaten für die RatHAUSPOST

Die Rathauspost (Gesamtauflage ca. 4.500/Ausgabe) wird voraussichtlich alle 2 Monate kostenlos an die Haushalte Ostbeverns verteilt. Im 2. Halbjahr 2019 sind folgende Termine vorgesehen:

22. KW (Woche ab dem 17.06.) 34. KW (Woche ab dem 19.08.)
42. KW (Woche ab dem 14.10.) 48. KW (Woche ab dem 25.11.)

Für Ostbeverner Firmen und Unternehmen besteht die Möglichkeit, eine Anzeige in der Rathauspost zu schalten. Pro Ausgabe wird dafür nur begrenzter Platz zur Verfügung stehen.

Anzeigenpreise (4-farbig), gültig ab Juni 2019:

ganzseitig DIN A 4 - Rückseite 375,- €
hochkant 210 mm x 200 mm

ganzseitig DIN A 4 - Innenteil 325,- €
hochkant 91 mm x 200 mm

3/4 seitig 250,- €
quer 190 mm x 200 mm
hochkant 91 mm x 200 mm

1/2 seitig 180,- €
130 mm x 190 mm

1/4 seitig 80,- €
quer 190 mm x 60 mm
hochkant 130 mm x 91 mm

kleiner 1/4 Seite 50,- €

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Für weitere Fragen und Informationen zur Schaltung einer Anzeige in der Rathauspost steht Frau Ulrike Jasper im Rathaus Ostbevern, ☎ 02532 8222 zur Verfügung.

Rabattstaffeln

2 Anzeigen	2 %
3 Anzeigen	3 %
4 Anzeigen	6 %
5 Anzeigen	8 %
ab 6 Anzeigen	10 %

Ihre Kontakte ins Rathaus

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	☎	Name	☎
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement) *	82-40	Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22
Annen, Wolfgang (Bürgermeister)	82-24	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Barg, Lydia (Finanzen)	82-78	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Berger, Silva (Zentrale Verwaltung)	82-11	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) * (Bürgerservice)	82-44 82-82	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Bücker, Monika (Wohngeld),	82-14	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen) *	82-42
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Büstrin, Hartmut (Ordnungswesen)	82-28	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Cord, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18	Pries, Maria (Sozialwesen)	82-21
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement) *	82-48	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-52
Fricke, Matthias (Sozialwesen)	82-20	Rowald, Sabine (Kinder + Jugend/Personal)	82-10
Göcke, Josef (Bauen + Planen) *	82-45	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Götker, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Schlee, Inna (Gemeindekasse)	82-74
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen) *	82-43	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Herder, Brigitte (Bürgerservice)	82-82	Weitkamp, Michaela (Sanierungsmanagement + Wirtschaftsförderung) *	82-88
Hermann, Jurij (Steuern + Abgaben)	82-62	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Heuer, Mechthild (Bürgerservice)	82-82	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen) *	82-65	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement) *	82-44
Huesmann, Ute (Sekretariat Bürgermeister)	82-23	Witt, H.-H. (FBL Tiefbau + Gebäudemanagement) *	82-41
Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen) *	82-39		

*) Nebenstelle Erbdrostenstraße 2

Einrichtung	☎	Einrichtung	☎
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirksdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:

